



**Ausbau A 81 (E 41)
nicht ohne Deckel !!**

leise A 81

www.leiseA81.de



www.kuk24.de

Sindelfingen: Die Stadtverwaltung rödelt auf allen Ebenen

Mehr Druck auf Bund und Land

Von Chefredakteur
Jürgen Haar

Im Sindelfinger Rathaus erhöht man „auf der politischen Schiene“ den Druck, um eine Überdeckung der Autobahn zwischen Sindelfingen und Böblingen zu bekommen. Die Stadt erwägt außerdem eine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss.

Gespräche mit Bundes- und Landtagsabgeordneten, Briefe an den Verkehrsminister und den Ministerpräsidenten, Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium – die Sindelfinger Stadtverwaltung rödelt zurzeit auf allen Ebenen für den Deckel über die Autobahn. Das ist aus Sicht der Gemeinderäte bitter nötig, denn Verkehrsministerium und Landesregierung sind von der Notwendigkeit eines besseren Lärmschutzes für die Anwohner wohl noch nicht überzeugt.

„Ich finde es traurig, dass man erst in Archiven kramen muss, um zu seinem Recht zu kommen“, sagte CDU-Fraktionschef Walter Arnold. Angesichts der Wertschöpfung, die in diesem Raum erzielt werde, sei es nur recht und billig, dass sich Bund und Land

stärker für Sindelfingen und Böblingen einsetzen, so Arnold.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hans Klemm findet es „absolut lächerlich“, dass das Regierungspräsidium nicht mit den beiden Städten kooperiert (siehe auch: „Wer zahlt das Schaugerüst?“). Für die Freien Wähler stellt Peter Körner gar die Gerechtigkeitsfrage. Wenn es um Stuttgart 21 oder auf Wunsch von Porsche-Chef Wendelin Wiedeking um den Ausbau einer Landesstraße zwischen Weissach und Heimsheim geht, „dann springt der Ministerpräsident“, so Körner.

„Nur mit Deckel“

Auch für die Grünen kommt der Ausbau der A 81 „nur mit Deckel in Frage“, sagte Roland Mundle, sachkundiger Einwohner im Technischen Ausschuss. „Eine Schneise mit 20 Meter hohen Lärmschutzwänden ist untragbar“, so Mundle.

Weil der Deckel über die A 81 möglicherweise an den Kosten scheitern könnte, haben die Freien Wähler im Sindelfinger Gemeinderat einen Ideenwettbewerb beantragt, „in dem untersucht werden soll, wie man kostengünstig eine ‚Deckelung‘ der A 81 durchführen kann“, so die Fraktionsvorsitzende Ingrid Balzer.